Wahlfachangebot Vorklinik

Wahlfachbezeichnung
Ältere Menschen im Gesundheitssystem - psychologische und soziologische Grundlagen der Gerontologie

Institut / Klinik
Abteilung für Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie

Durchführende
Thomas Köhler + PD Dr. Heide Götze

Kurzbeschreibung
Ausgehend von einem bio-psycho-sozialen Krankheitsverständnis setzen wir uns in diesem Wahlfach nicht nur mit körperlichen, sondern auch mit psychologischen und soziologischen Vorgängen des Alterns und deren Auswirkung auf alternde Menschen auseinander und diskutieren die Relevanz für die spätere ärztliche Tätigkeit. Das Wissen erarbeiten wir uns durch theoretische Inputs, praktische Übungen und Fallarbeit. An konkreten klinischen Fällen aus der Gerontologie werden wir das erlernte Wissen anwenden und Behandlungsstrategien und -konzepte erarbeiten.

Form
semesterbegleitend und als Seminar

Termine und Ort
Philipp-Rosenthal-Straße 55 (genauer Raum wird noch bekannt gegeben)

4 Termine montags 16.30 – 18.45 Uhr (19.10., 26.11., 2.11., 9.11.)
2 Termine samstags: 24.10. 9 – 15 Uhr + 7.11. 9 – 16 Uhr

Prüfungsmodalitäten
PrÃ¤sentation

Mindestteilnehmerzahl
5

Anzahl Gruppen
1 x 15

empfohlen ab

1. FS

Einschreibungsmodalitäten
Anmeldung mit Namen und Matrikelnummer über die Abteilung Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie, MB-Lehre-MPS@medizin.uni-leipzig.de

Ansprechpartner im Fach
Thomas Köhler, PD Dr. Heide Götze

Lehrinhalte
Ausgehend von einem bio-psycho-sozialen Krankheitsverständnis bildet die Vermittlung von körperlichen, psychologischen und soziologischen Vorgängen des Alterns und deren Auswirkung auf alternde Menschen den Schwerpunkt dieses Wahlfaches. Dabei steht die Relevanz des Themas für das Gesundheitswesen und die spätere ärztliche Tätigkeit im Fokus. Im Verlauf des Wahlfaches werden spezifische Themen, wie z. B. Gerontopsychiatrie, Kommunikation bei Demenz, geriatrische Rehabilitation, lebenslanges Lernen und altersspezifische Gesundheitskonzepte, Mobilität im Alter und Quartiersarbeit vertieft und deren Befunde für das Studium und die spätere klinische Arbeit nutzbar gemacht. Dabei sollen anhand von realen Fällen Behandlungsstrategien und -konzepte erarbeitet werden.

Lernziele
Am Ende des Wahlfachs sind die Studierenden in der Lage,

- die psychologischen Vorgänge des alternden Menschen zu nennen,
- die besonderen Krankheitskonzepte des alternden Menschen zu erläutern und ihre Anwendung im Gesundheitswesen zu beschreiben,
- die speziellen Aspekte von Kommunikation, Mobilität und Quartiersarbeit verschiedener Lebensumstände von alternden Menschen zu erläutern,
- die Besonderheiten von psychischen Störungen im Alter und Demenz zu diskutieren.